



**Bettina-Kattermann-Stiftung**

[www.bettina-kattermann-stiftung.de](http://www.bettina-kattermann-stiftung.de)

## **Besuch bei durch die Bettina-Kattermann-Stiftung geförderten Stipendiatinnen und Stipendiaten**

Im Zuge einer Dienstreise besuchte der Referatsleiter Asien des KAAD, Dr. Anselm Feldmann, auch die Stipendiatinnen und Stipendiaten der Bettina-Kattermann-Stiftung in Bangkok und Chiang Mai, Thailand. Ohne die Stipendien hätten sie sich nicht weiterqualifizieren können. Die Geförderten drückten ihre tiefe Dankbarkeit aus und freuen sich darauf ihre neuen Fähigkeiten zum Wohle der Menschen in und aus Myanmar einsetzen zu können.

Allerdings sind die Ereignisse in Myanmar für die Stipendiatinnen und Stipendiaten eine große psychische Belastung. Familienmitglieder, Freunde und Nachbarn aus ihren Herkunftsgebieten sind von Gewalt, Vertreibung, Verfolgung und Unterdrückung betroffen. Die politische Lage zwei Jahre nach dem Putsch lässt auch mittelfristig nicht auf Besserung hoffen, so die deutsche Botschaft in Bangkok. Das universitäre Wesen in Myanmar ist praktisch komplett zusammengebrochen.

### **Aufgabe psychologischer Betreuung von Flüchtlingen aus Myanmar**

Umso wichtiger sind Studienmöglichkeiten und Stipendien in Drittländern wie Thailand. Sie ermöglichen jungen Menschen aus Myanmar sich trotz der Lage im Heimatland weiter zu qualifizieren und so sicherzustellen, dass, sollte sich die Lage einmal bessern, die Gesellschaft dort auf eigene Fachkräfte zurückgreifen kann. Das ist insbesondere für den Gesundheitssektor wichtig. Zudem wachsen die Flüchtlingszahlen beständig und nationale und internationale Hilfsorganisationen in Thailand benötigen Fachpersonal das die Geflüchteten in ihren jeweiligen Sprachen ansprechen kann und ihre kulturellen Befindlichkeiten versteht. Insbesondere für die vielen Traumatisierten ist psychologische Betreuung in der eigenen Sprache eine Notwendigkeit.

### **Stipendium 2023/24 an in mit Flüchtlingen in Thailand arbeitende Psychologin**

Daher ist es eine große Freude, dass ab Juni 2023 eine Aktivistin aus dem Civil Disobedience Movement, einer Bewegung, die der Militärjunta mit friedlichen Mitteln entgegensteht, durch die Förderung der Bettina-Kattermann-Stiftung einen Master in Psychologie an der Chiang Mai University antreten kann. Sie ist bereits stark im Netzwerk von Exilanten vernetzt und hat vor Ort bereits Selbsthilfegruppen gegründet und bietet somit eine erste psychologische Betreuung Traumatisierter an.

### **Bildung von Netzwerken in Thailand**

Für viele der Geflüchteten, auch unserer Stipendiatinnen und Stipendiaten, ist mit dem Putsch im Februar 2021 eine Welt zusammengebrochen. Sie hatten gehofft im eigenen Land unter friedlichen Bedingungen tätig sein zu können. Viele, das kam auch in den Gesprächen hervor, haben Angst um ihre Familien und Freunde, aber auch um ihre eigene berufliche Zukunft. Daher versucht der KAAD zurzeit sie verstärkt in die Netzwerke der Hilfsorganisationen in Thailand und in die Exilanten- und Hilfsnetzwerke vor Ort einzubinden. Diese stellen eine Möglichkeit dar, den Geförderten zum einen berufliche Chancen zu bieten, während diese

gleichzeitig den vielen Geflüchteten aus Myanmar unterstützend zur Seite stehen. Zudem erhalten sie dort selbst Zuspruch und Gemeinschaft auch außerhalb des KAAD-Netzwerks. Zusätzlich wird der KAAD auch vermehrt auf virtuelle Treffen setzen um regelmäßiger Möglichkeiten des Austauschs und der Hilfe anzubieten.

### **Erfolgreiche Stipendiaten und Stipendiatinnen**

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten, darauf können wir auch besonders stolz sein, zeichnen sich auch durch herausragende Noten aus. Das ist, insbesondere angesichts der psychischen Belastungen den sie durch die Situation im Heimatland ausgesetzt sind, eine ganz besondere Leistung. Die Förderung durch die Bettina-Kattermann-Stiftung unterstützt somit außerordentlich fähige und sozial engagierte junge Menschen auf ihrem Weg in ihre berufliche Zukunft. Auch auf diesem Wege, darf ich den Dank der Geförderten an die Bettina-Kattermann-Stiftung weitertragen:  
Vielen Dank!

Bonn, im Februar 2023